

Erfolgsfaktoren im Technologiebereich



Über den Referenten



Stavros Pechlivanidis

Senior Managing Consultant, Senior IT Specialist

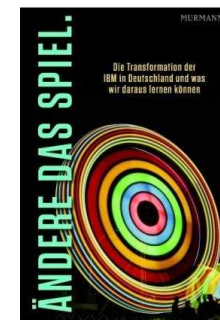
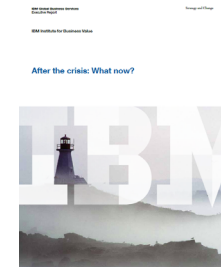
Kontakt Daten:

IBM Deutschland GmbH
Gustav-Heinemann-Ufer 120-122,
50968 Köln
Email: Stavros.Pechlivanidis@de.ibm.com
Telefon: +49-172-715-4326

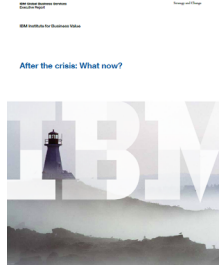
- Stavros Pechlivanidis ist seit 2001 bei IBM Global Business Services. Als Berater für Kennzahlensysteme, Metriken und Aufwandschätzverfahren unterstützt er seit acht Jahren weltweit IBM-interne Projekte sowie externe IBM Global Services Kunden auf Projekt-, Abteilungs- und Vorstandsebene.
- Während dieser Zeit war er national und international für Kunden im IT-, Versicherungs-, Logistik-, Papier-, Automobil- und Defense-Sektor tätig.
- Vier der letzten fünf Projekte sind Transformationsprojekte
- Er ist Diplom Informatiker und hat 2007 seinen MBA in strategischen Management an der FH Rheinbach erlangt.

Welche Prioritäten hat IBM gesetzt, trotz der vorherrschenden Unsicherheit und welche Erfolgsfaktoren stehen dahinter?

- „Was sollen wir tun nach der Krise?“
 - **Get ahead of scarcity**
 - **Focus on productivity and agility**
 - **Find targeted approaches to grow revenue**
- Was hat die IBM weltweit und in Deutschland in dieser Hinsicht gemacht?
- Welche Erfolgsfaktoren stehen dahinter?
 - **Unternehmenskultur**
 - **IBM Business Leadership Model**
 - **Leadership**
- Der Paradigmenwechsel



Get ahead of scarcity



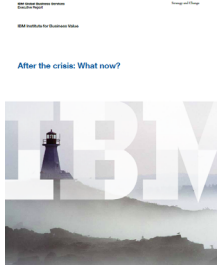
- **Sicherstellung von Schlüsselressourcen**
 - Für die IBM sind dies Mitarbeiter, für produzierende Unternehmen Rohstoffe wie Kupfer, Stahl, Rohöl, etc.

- **Sicherstellung der besten Talente weltweit**
 - Wachstum von IBM Indien ca. 100.000 Mitarbeiter
 - Einsatz von weltweit vorhandener Talente in „deutschen“ Projekten

- **M&A Agenda vorantreiben**
 - In 2010 hat IBM 15 Unternehmen eingekauft im Gesamtwert von mehr als 4 Mrd. US-\$

- **Die wirtschaftlichen Aspekte von Green IT verinnerlichen**
 - Das grüne Rechenzentrum
 - Big Green Initiative Labor Böblingen – ein Beispiel für mehr Energieeffizienz in Deutschland

Focus on productivity and agility



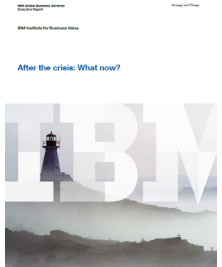
- **Verbesserung der Kollaboration (intern wie extern)**
 - Verwendung von Web 2.0 Technologien (intern)
 - Kollaboration mit Kunden, Mitarbeitern und Bekannten über „Jams“

- **Den Wert vorhandener Information durch Predictive Analytics vergrößern**
 - Quantitative Benchmarks der internen IT, bzw. von Outsourcing
 - Business Analytics & Optimization Business Unit mit Center in Berlin (Smarter Work Initiative)

- **Das Managementsystem anpassen, so dass es schnelle Entscheidungen und Ausführung fördert**
 - Leadership und Empowerment ausgerichtet auf die „High Performance Culture“ der IBM
 - Employability

- **Globale Integration**
 - IBM ist ein global integriertes Unternehmen, in dem es unerheblich ist, ob der benötigte Experte in Frankfurt, Bratislava, New York oder Bangalore sitzt.
 - One IBM Transformation

Find targeted approaches to grow revenue



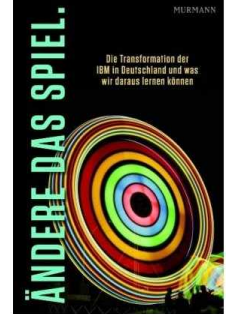
- **Wertbewusste Angebote vorantreiben**
 - IBM Value Proposition → Smarter Planet

- **Verbesserung von Marketing, Sales und Service Produktivität**
 - Starke Ausrichtung der internen Organisation an den Kunden und am Markt
 - Smarter Work, Business Intelligence Analytics

- **Kunden durch digitale Kanäle einbinden/engagieren**
 - Verwendung von Web 2.0 Technologien zur Einbindung von Kunden
 - Neue Kundenwünsche und Trends über Jams gemeinsam herausarbeiten

- **Public-Private-Partnerschaften etablieren**
 - Smarter Cities, bspw. Shanghai, Berlin, New York, London, etc.
 - Konjunkturpaket

Erfolgsfaktor Unternehmenskultur

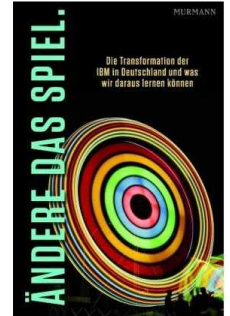


- **Unternehmenswerte als Orientierung und als Fundament des Handelns**
 - *Engagement für den Erfolg jedes Kunden*
 - *Innovationen die etwas bedeuten – für unser Unternehmen und für die Welt*
 - *Vertrauen und persönliche Verantwortung in sämtlichen Beziehungen*

- **Flexibilität und Selbstständigkeit der Mitarbeiter und des Managements**
 - Nicht an „Zuständigkeiten“ scheitern
 - Lösungsorientiert global integriert agieren

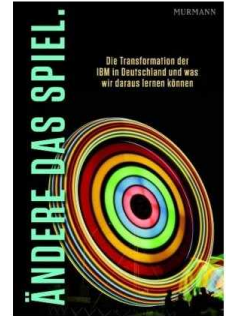
- **Wissen teilen: 1+1=3**
 - Wissen vermehrt sich durch Anwendung
 - Wissen vermehrt die Reputation des Einzelnen

Erfolgsfaktor IBM Business Leadership Model



- Modell zur Strategieentwicklung und -umsetzung
- Wesentliche Konzepte
 - Performance Gap
 - Diskrepanz zwischen dem was man erreichen wollte und dem, was man erreicht hat
 - Opportunity Gap
 - Diskrepanz zwischen was man erreichen hat und dem, was man hätte erreichen können
- Wesentlicher Punkt
 - Nach erfolgreicher Implementierung einer Lösung muss man wieder zum Anfang zurück und prüfen, ob es weitere Anwendungsgebiete für diese Lösung geben kann, um den Opportunity Gap zu minimieren

Erfolgsfaktor Leadership



▪ Leadership im Wandel

- Eine Führungsaufgabe ist kein Amt (mehr)
- „Herrschaftswissen“ ist ein klares Handicap für Erfolge
- Leadership durch Kompetenz

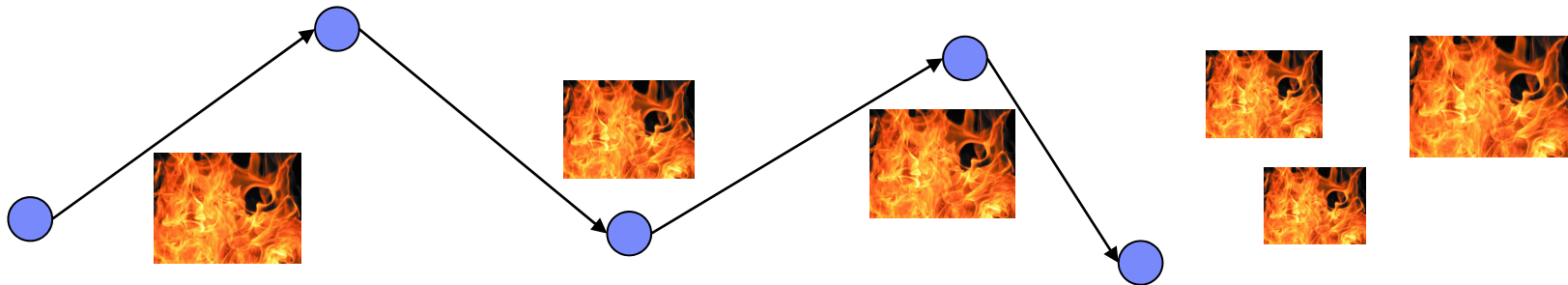
▪ Fähigkeit sich und seine Mitarbeiter weiterentwickeln zu können

- Employability – Die Fähigkeit sich selbst zu entwickeln
- Employability – strategische Orientierung geben

▪ Leadership bei Mitarbeitern

- Fähigkeit, bei Projekten oder Spezialaufgaben Führungspositionen ausfüllen zu können
- Verantwortung für sich selbst und andere übernehmen

Nach der Krise ist vor der Krise – Der Paradigmenwechsel



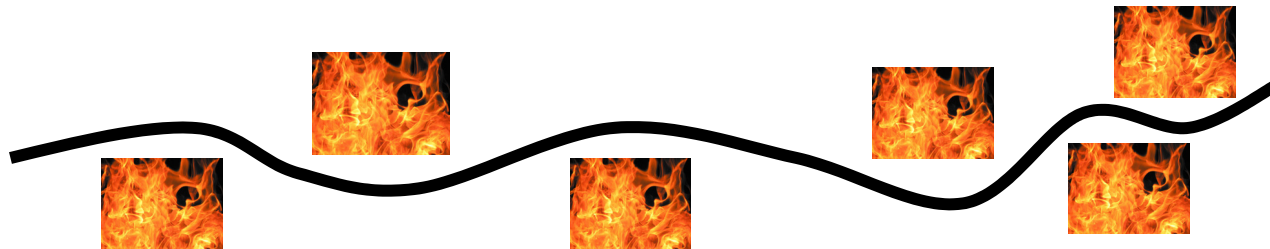
▪ Altes Paradigma

- Transformation hin zu einem neuen Zustand (der Glückseligkeit)
- Ist der Zustand erreicht, kann wieder Ruhe einkehren
- Transformation muss menschliche Trägheit überwinden → Verzögerung und Reibungsverluste

Nach der Krise ist vor der Krise – Der Paradigmenwechsel

▪ Paradigmenwechsel

- Kontinuierliche Transformation als Antwort auf komplexere und schnellere Welt
- Menschliche Trägheit wird nur einmal überwunden → Flexibilität und Schnelligkeit
- Change wird zum Alltag
- Bewegung fördert Kreativität



Referenzen

- IBM Institute for Business Value. „After the crisis: What now?“, March 2010
 - <http://www-935.ibm.com/services/us/gbs/bus/html/ibv-post-crisis-growth.html>
- Musterman, Max. „Ändere das Spiel. Die Transformation der IBM in Deutschland und was wir daraus lernen können“, Murmann Verlag GmbH, September 2010
 - http://www.amazon.de/gp/product/3867741093/ref=s9_simh_gw_p14_d1_i1?pf_rd_m=A3JWKAKR8XB7XF&pf_rd_s=center-2&pf_rd_r=0WWG3ZM3C9GEH114RWNJ&pf_rd_t=101&pf_rd_p=463375173&pf_rd_i=301128